

Mannheim

Neue Hochgeschwindigkeitsladepunkte

[13.04.2022] Die Stadt Mannheim verfügt nun über zwei neue Schnellladestandorte für E-Autos mit jeweils zwei Ladepunkten in zentraler Lage.

In Mannheim steht auf dem Parkplatz neben dem Rathaus künftig ein neuer High-Power-Charging (HPC)-Schnellladestandort für Elektroautos zur Verfügung. Wie die Stadt Mannheim mitteilt, wurde er jetzt (6. April 2022) gemeinsam mit dem Mannheimer Energieunternehmen MVV nach rund neun Wochen Bauzeit in Betrieb genommen. Die beiden Schnellladesäulen verfügten jeweils über zwei Ladepunkte, sodass an dieser Stelle nun insgesamt vier Ladepunkte zur Verfügung stehen: drei für die Öffentlichkeit, einer für Dienstfahrzeuge der Stadt Mannheim.

Die neuen Schnellladesäulen machten das Aufladen mit bis zu 300 Kilowatt möglich. Sie eigneten sich insbesondere für die neue Generation von Elektroautos mit größerem Batteriepotenzial und höheren Anforderungen an schnelles Laden.

So können in der Theorie rechnerisch – bei einer Einzelbelegung – in rund 10 bis 20 Minuten 100 Kilowattstunden (kWh) fast vollständig geladen werden. Dies entspreche einer Reichweite von 500 Kilometern, wenn man von einem durchschnittlichen Verbrauch von 20 kWh pro Kilometer ausgeht. Im Vergleich mit einer herkömmlichen Ladesäule dauere dort der Ladevorgang bis zu 30mal länger. Wie schnell ein Fahrzeug tatsächlich geladen werden kann, hänge jedoch vom Fahrzeugtyp, der Temperatur der Batterie und weiteren Faktoren ab. Bei einer Belegung einer Ladesäule mit zwei Fahrzeugen halbiere sich die Leistung.

„Nach der Eröffnung des ersten HPC-Standorts auf dem Parkplatz P 4 am Hauptbahnhof, den wir letztes Jahr in Betrieb genommen haben, treiben wir mit der Schnellladestation am Rathaus den Ausbau der umweltfreundlichen E-Mobilität auch für Bewohner, Besucher und Kunden der Stadt voran“, konstatiert Erster Bürgermeister Christian Specht (CDU) und berichtet: „Drei weitere Schnellladestationen, die ebenfalls Teil unseres Projekts MaLIS, Mannheimer Ladeinfrastruktur, sind und alle vom Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Klimaschutz gefördert werden, kommen in den nächsten Monaten dazu. Alle HPC-Ladepunkte sind in das e-Mobilitätsnetzwerk TENK integriert, das eine Kooperation der Städte Heidelberg, Ludwigshafen und Mannheim und deren Energieversorger ist ([wir berichteten](#)). Durch TENK wird schon heute ein einfaches und bequemes elektrisches Laden im Herzen der Metropolregion Rhein-Neckar ermöglicht.“

Angaben der Stadt Mannheim zufolge geht die Nutzung der Ladesäulen so zügig wie das Laden selbst. Hierfür müsse man lediglich die kostenlose App „MVV eMotion“ im Google Play Store oder im Apple Store herunterladen. So erhalte man den Zugang zu den Ladesäulen von MVV sowie allen Standortpartnern, die über Roaming-Netzwerke angeschlossen sind.

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, MVV Energie, HPC, MaLIS, Mannheim, Schnellladesäulen, TENK